

Nr. 61

Kiel, 16/07/2021

„Heizen bis Pellworm untergeht?“ – Diskussionsrunde mit Bundestagsabgeordneten aus Schleswig-Holstein

Die Bundestagswahl steht vor der Tür. Das Thema Klimaschutz wird eine zentrale Rolle für die Wahlentscheidung spielen. Doch worin unterscheiden sich die Positionen der Parteien? Und welche Konsequenzen haben diese für die Wählerinnen und Wähler? Dazu befragen die Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein (VZSH) und die Energiebürger.SH am 19. August 2021 die schleswig-holsteinischen Bundestagsabgeordneten Dr. Ingrid Nestle (Bündnis 90/Die Grünen), Dr. Nina Scheer (SPD) und Mark Helfrich (CDU). Die digitale Diskussionsrunde steht allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern offen.

Im Frühjahr [urteilte das Bundesverfassungsgericht](#), die Regelungen des Klimaschutzgesetzes aus dem Dezember 2019 berücksichtigen die grundrechtlich gesicherten Freiheiten zukünftiger Generationen nicht in ausreichendem Maße. „Die Bundespolitik ist gefordert, Rahmenbedingungen zu setzen, die eine klare Richtung vorgeben und Planungssicherheit für aktuelle Entscheidungen bieten. Und sie müssen der nächsten Generation ausreichend Handlungsspielraum einräumen“, so Tom Janneck von der [VZSH](#).

Die Politik muss Antworten liefern

Den meisten Bürgerinnen und Bürgern ist bewusst, dass sie zur Reduzierung der CO₂-Emissionen beitragen müssen. Es geht längst nicht mehr um ein „ob“, sondern vor allem um das „wie“ und in welchem Umfang. Darauf muss die Politik Antworten liefern. „Sie muss den Weg aktiv gestalten. Damit klar ersichtlich wird, wohin die Reise geht, wann welche Zwischenziele

VerantwortlichStefan Bock
(Vorstand)
Christopher Voges
(Redaktion)Tel. (0431) 590 99 - 10
Fax (0431) 590 99 - 77

erreicht werden, was es kostet und wer die Reise bezahlen wird“, betont Doris Lorenz vom Team der [Energiebürger.SH](http://www.energiebuerger.sh).

Mit der digitalen Diskussionsrunde „[Heizen bis Pellworm untergeht? Wie reißen wir das Ruder herum?](#)“ am 19. August (20 Uhr) erhalten Politikerinnen und Politiker die Gelegenheit, Stellung zu beziehen. Die Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein und die Energiebürger.SH haben die schleswig-holsteinischen Bundestagsabgeordneten Dr. Ingrid Nestle (Bündnis 90/Die Grünen), Dr. Nina Scheer (SPD) und Mark Helfrich (CDU) eingeladen, ihre Positionen zu vertreten. Ein Schwerpunkt der Diskussion liegt im Bereich Wärme, der für den größten Teil der klimaschädlichen Treibhausgase auf Seiten der Verbraucher verantwortlich ist. Außerdem stehen sie für die Fragen der teilnehmenden Bürgerinnen und Bürgern bereit.

Die digitale Veranstaltung findet am 19. August um 20 Uhr statt. Eine Teilnahme ist kostenlos. Mehr Infos sowie die Anmeldung finden Sie auf www.durchblick-energiewende.de.

Über das Projekt

Das Projekt „Verbraucher in der Energiewende“ rückt mit den Themen Wärmenetze, Mieterstrom und smarte Energienutzung Aspekte in den Fokus, die einen relevanten Beitrag zum Klimaschutz leisten können. Grundlage der Arbeit bilden dabei einerseits Verbraucherbeschwerden, andererseits Informationen aus Wissenschaft und Forschung sowie das interaktive Onlineportal www.durchblick-energiewende.de. Mit Vorträgen (off- und online), Informationen und Beratungen erhalten die Verbraucher notwendige Hilfestellung, um einen aktiven Part in der Energiewende einzunehmen. Finanziert wird das Projekt vom Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein (MELUND).

Verantwortlich

Stefan Bock
(Vorstand)
Christopher Voges
(Redaktion)

Tel. (0431) 590 99 - 10
Fax (0431) 590 99 - 77



verbraucherzentrale

Schleswig-Holstein

ENERGIEBÜRGER.SH
Klar zur Wende!

Über die Initiative Energiebürger.SH

Die Initiative Energiebürger.SH ist ein Zusammenschluss von Bildungsträgern in SH sowie der Nordkirche (Kirche fürs Klima) mit dem Ziel, der Bürgerschaft und dem kommunalen Ehrenamt mehr Wissen über Klimaschutz und Energiewende zu vermitteln, Handlungsmöglichkeiten vor Ort aufzuzeigen und Aktionen auszulösen.

In der Initiative kooperieren die Hermann-Ehlers-Stiftung, die Gustav-Heinemann-Bildungsstätte, die Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein, das Bildungszentrum für Natur- und Umwelt sowie der Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holstein und die wechange eG.

Für weitere Informationen

- Tom Janneck, Projektleiter „Verbraucher in der Energiewende“
Tel. (0431) 590 99 – 190 (nicht veröffentlichen)
janneck@vzsh.de
- Doris Lorenz, Team der Energiebürger.SH c/o Heinrich-Böll-Stiftung SH
Tel. 0162 137 02 91
lorenz@boell-sh.de
- Christopher Voges, Pressearbeit „Verbraucher in der Energiewende“
Tel. (0431) 590 99 - 193 (nicht veröffentlichen)
voges@vzsh.de
- Besuchen Sie unsere Website: www.durchblick-energiewende.de

Verantwortlich

Stefan Bock
(Vorstand)
Christopher Voges
(Redaktion)

Tel. (0431) 590 99 - 10
Fax (0431) 590 99 - 77

Verbraucherzentrale
Schleswig-Holstein e.V.
Hopfenstraße 29, 24103 Kiel

presseinfo presseinfo presseinfo